

**Eyd der Förster und Holtz-Vögte. Ihr sollet geloben und schweren/ einen
leiblichen Eyd zu Gott ... daß/ beyfortwährender Kayserl. Commission im
Mecklenburgischen/ dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Christian
Ludewig, Hertzogen zu Mecklenburg ... ihr wollet getreu/ hold/ und gewärtig seyn**

...

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [ca. 1750]

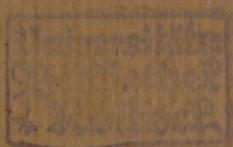
<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/pnn862173442>

Druck Freier  Zugang





MK-4065 ^b(1-184)



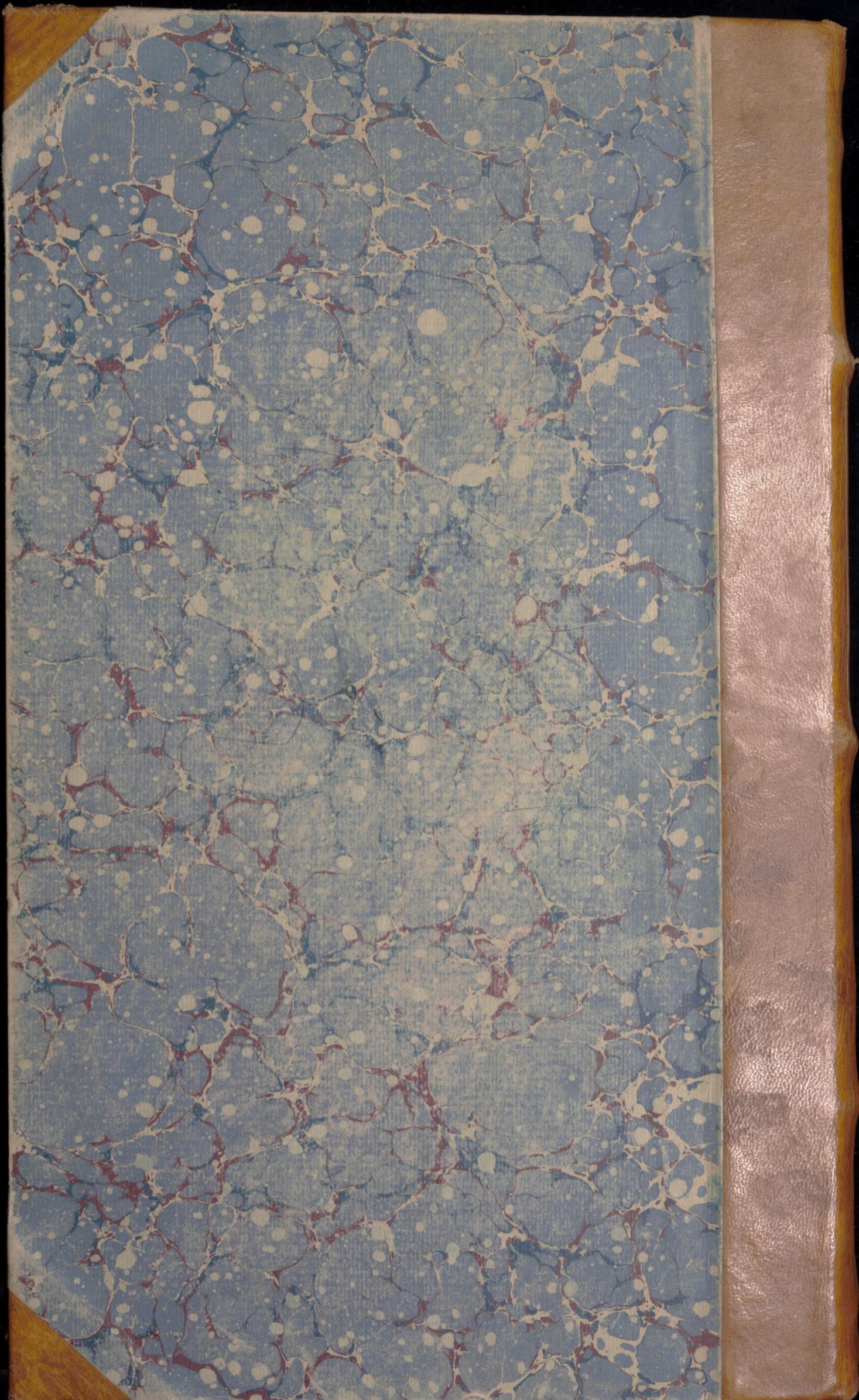
X^o: 54
178

End der Förster und Holz - Bögte.



Her sollet geloben und schweren/ einen leiblichen End zu GOTZ/ und auf sein heiliges Wort/ daß/ besfortwährender Kaiserl. Commission im Mecklenburgischen/ dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn CHRISTIAN LUDEWIG,
Herzogen zu Mecklenburg/ Fürsten zu Wenden/ Schwerin und Naheburg/ auch Grafen zu Schwerin/ der Lande Rostock und Star-
gard Herrn/ als allerhöchst verordnetem Kaiserl. Commissario ihr wollet getreu/ hold/ und gewärtig seyn/ Dero bestes nach äußersten Vermögen befördern/ Schaden und Unheil hingegen/ soviel an euch ist/ Lehren/ hindern/ wehren und warnen/ auch in Rath und That nicht seyn/ wo dagegen in einige Weise oder Wege gerathen/ gethan/ oder gehandelt werden möchte; besonders daß ihr auf die euch anvertraute Hölzung/ Wild - Bahn und Gehege/ Jagdten/ Fischarten/ Gränzen und Scheiden/ fleißige und unermüdete Aussicht haben/ mit niemanden/ der darin Eingriffe thut/ Er seyn vornehm oder geringe/ auf einigerlen Art conniviren/ seinem/ ohne des euch vorgesetzten Forstmeisters Wissen/ und dessen schriftlicher Anweisung und Ordre, Bau - Brenn - Nütz - oder anderes Holz und Buschwerk, geben oder absolgen lassen/ auch/ ohne dergleichen schriftlichen Be- fehl, einiges Wild - Werk/ es sey so geringe als es wolle/ nicht schießen/ verkauffen oder abliefern: Demnächst alle diese Ordres samtlich wohl verwahren/ und bey dem Ablauf jeden Rechnungs- Jahres längstens 6. Wochen nach Johannis versiegelt zur Commissions- Cassa einsenden/ allen Holz- und Wild - Dibereyen/ nach äußersten Kräften/ durch Pfändungen/ und auf sonst vorgeschriebene Art/ wehren und steuern/ in specie denjenigen/ welche bey unerlaubten Jagdten/ oder außer den ordinairen Wegen und Land - Straßen mit Gewehr oder zur Jagd geschickten Hunden betroffen werden/ beydes sofort abnehmen/ daferne aber/ eurer unablässigen Aussicht ohner- achtet

achtet/ ihr diejenige/ welche Wild oder Holz gestohlen und auf den
Fürstl. Feldern gejaget/nicht sofort betroffen/ ihnen unermüdet
nachforschen/ und sobald ihr von selbigen sichere Nachricht habet/die-
serhalb an Ihro Hochfürstliche Durchl. unmittelbahr Mel-
dung tbun/ und Höchst Dero selben die contravenienten nahmhasst
machen/ auch/ ohne Dero Verordnung/ dasjenige so den frömmden
Jägern abgepfändet worden/ nicht wieder abliesern/ wann Mast
verhanden/ niemande als deme vom Ambte und der Forst selbige
überlassen worden/ etwas davon gestattet/ noch weniger eure eigene
oder frembde Schweine in die Holzungen laussen lassen/ oder euch
durch durch eigenthätige Zueignung ein oder andern Plakets in der
Forst oder Wild-Bahn/ einen unerlaubten Vortheil machen/ an
denen Orten/ welche für das Wild reserviret seyn/ oder woselbst
neue Zuschläge gemacht und aufgebunden worden/ weder euer/
noch anderes Vieh dulden/ daß die Untertanen jährlich die in der
Forst-Ordnung benannte Anzahl Weyden stoßen/ auch/ überhaupt
den Zuwachs des Holzes und der fruchttragenden Bäume/ nach
jener Anweisung befordern müssen/ fleißige Obacht haben/ über-
haupt der Fürschrift der ernannten Fürstl. Mecklenburgischen Holz-
und Forst- auch aller nachhero dieserhalb erlassenen Ordnungen aufs
genaueste nachfolgen/ mithin euch dergestalt bezeugen wollet als es
einem ehrliebenden Förster eignet/ gebühret und wohl anstehet/ und
ihr solches/ für GOTZ/ des Kaiserlichen Herrn Commissarii Hoch-
Fürstl. Durchl. auch die von Dero selben euch fürgesetzte/ zu
verantworten euch getrauet/ so wahr euch GOTZ helfe durch
IESUM Christum!



II. Posten in Süstrow, und an kommen.

Greifsmühlen und Dassow/
/ Ratzeburg / Trit-
berg und Lübeck.

Sonntags und Donnerstags
Mittags umb 11. Uhr.

/ Berlin/ nach ganz
Großen / Grünberg/

Abends und auch Mitt-
Wochs umb 6. Uhr.
Dingstags und Frentags
Nachts umb 12. Uhr.

stadt/ Grabow/ Len-
ienburg / Bergedorff/
ich.

Dingstags und Sonnabends
Abends umb 6. Uhr.
Montags Abends umb 6. Uhr.
Sontags und Frentags
Nachts umb 12. Uhr.
Dingstags Abends umb 6. Uhr

brandenburg/ von da
Stettin.

Montags Nach-Mittags
umb 3. Uhr/ und Don-
nerstags Nachts umb
12. Uhr.

Damgarten/ Strahl-
Demmin / Greiss-
heln und Muscow auch

Montags und Donnerstags
Abends umb 6. Uhr.

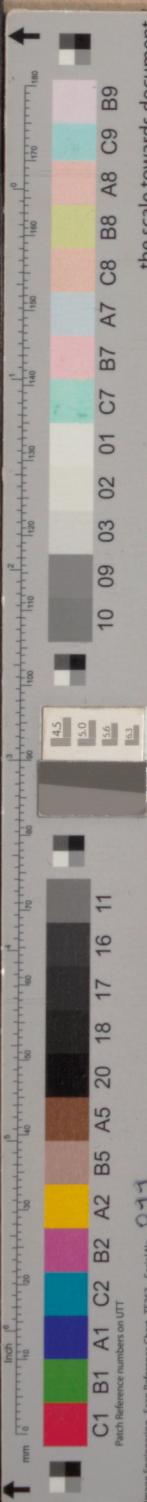


Image Engineering Scan Reference Chart T283 Serial No. 011